

Medienmitteilung

Der Herbst in der Lötschberg-Region

Raron/Bern, 05.09.2023 – Die Lötschberg-Südrampe ist sonnig, sehr sonnig sogar. Für Wanderungen entlang der Südrampe ist es im Sommer fast zu heiss. Umso schöner aber ist es im Herbst, auf einem der Wanderwege die frische Luft, die farbenfrohe Berglandschaft und die Aussicht ins Rhonetal zu geniessen. Die Lötschberg-Region hat aber noch viel mehr als nur Wanderungen zu bieten.

Die Ausflugs- und Ferienregion am Lötschberg mit seinen schmucken Dörfern Raron, Niedergesteln, St. German, Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg lädt Abenteuerlustige, Naturliebhaber und Kulturinteressierte gleichermassen dazu ein, eine unvergessliche und abwechslungsreiche Zeit in der wohl sonnigsten Region der Schweiz zu verbringen. Mit einer Fülle von Aktivitäten und Erlebnissen bietet sie für jeden etwas – von Hüttenwanderungen über abenteuerliche Suonenwanderungen bis hin zu entspannten Themenwegen für die ganze Familie.

Suonenwanderungen – Wasserwege der Geschichte

Die Suonen der Lötschberg-Region sind nicht nur beeindruckende technische Meisterwerke, sondern auch ein Fenster in die Vergangenheit. Auf den zahlreichen, teils spektakulären [Suonenwanderungen](#) lässt sich die faszinierende Geschichte dieser Wasserkanäle, die einst zur Bewässerung der Felder, Wiesen und Äcker dienten, hervorragend entdecken. Viele der Suonen sind heute noch in Betrieb, werden sorgfältig unterhalten und laden zu abwechslungsreichen und erlebnisreichen Wanderungen ein. Ob «Niwärch», «Gorperi», «Undra», «Stägeru» oder «Lüegjeru»: Sie alle befinden sich in malerischen Landschaften und sind Zeugen vergangener Zeiten. Und sie bieten nicht nur kulturelle Einblicke, sondern auch atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und in die wildromantischen Täler.

Hüttenwanderungen – Abenteuer in luftigen Höhen

Der Herbst ist wohl die schönste Zeit, die Bergwelt in vollen Zügen zu geniessen: Die Luft ist klar und frisch, der Himmel stahlblau und die Vegetation könnte farbenprächtiger nicht sein. Es ist die ideale Jahreszeit, sich auf eine Hüttenwanderung in der Lötschberg-Region zu begeben.

Auf Wander- und schliesslich Bergwegen geht's hinauf zu den charmanten Berghütten Wiwannihütte und Baltschiederklause, wo die Berggänger mit lokalen Köstlichkeiten verwöhnt werden und in gemütlichen Unterkünften übernachten können. Dazu gibts wunderschöne Aussichten auf die höchsten Gipfel der Walliser und Berner Alpen, und mit etwas Glück bekommt man auch Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke oder sogar einen Adler zu Gesicht.

Kulturweg – Geschichte zum Anfassen

Der Kulturweg zwischen Ausserberg und Raron hat eine kulturhistorische Bedeutung, denn er war in früheren Jahrhunderten der einzige Weg durch das Rhonetal, da die Talebene damals nicht entwässert und somit nicht begehbar war. Auf dieser einfachen Wanderung erfahren die Wandernden viel Spannendes über Brauchtum und Kultur, den Rebbau und die Weinproduktion, über Flora, Fauna und Geologie an der Südrampe.

Themenwege für die Familie – Spass für Gross und Klein

Auch Familien kommen in der Lötschberg-Region auf ihre Kosten. Nebst verschiedenen Spielplätzen, den Outdoor Escape Games in Ausserberg, der Vertic-Halle fürs Klettern und der Reitanlage Cavallo in Baltschieder, gibt es die Themenwege «Hopschilweg» in St. German, die Schnitzeljagd «Finding-Daniel» auf dem Kulturweg zwischen Ausserberg und Raron und den Detektiv-Trail «Schatzsuche» zwischen Niedergesteln und Raron. Diese interaktiven Naturlehrpfade und spannenden Rätselrunden bieten Spass und Bildung für die ganze Familie, aber auch für alle anderen Altersgruppen.

Weitere Infos finden Sie hier.

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Lötschberg-Region
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über die Lötschberg-Region: Die Lötschberg-Region ist vor allem dank des Höhenwegs an der BLS-Lötschberg-Südrampe zwischen Brig und Hochtenn bekannt, aber nicht nur! So befindet sich ein grosser Teil davon im UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch und lädt zu Wanderungen in die imposanten Seitentäler mit tiefen Schluchten und spektakulären Suonen (Wasserleitungen), Berg- und Klettertouren und Besteigungen bekannter Berggipfel ein. Und sie liegt am Pilgerweg Disentis – St. Maurice, wo man bei einem Wander-Zwischenhalt die Burg- und Felsenkirche mit dem Grab des Lyrikers Rainer Maria Rilke in Raron besucht. Ein Geheimtipp schlechthin ist der Kulturweg, welcher durch das Weinanbaugebiet zwischen Ausserberg und Raron führt und viel Altes und Neues über Brauchtum, Kultur und Walliser Spezialitäten aus Küche und Keller vermittelt.